Der Mensch im Spiegel der modernen Architektur

Autor(en): **Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 20

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

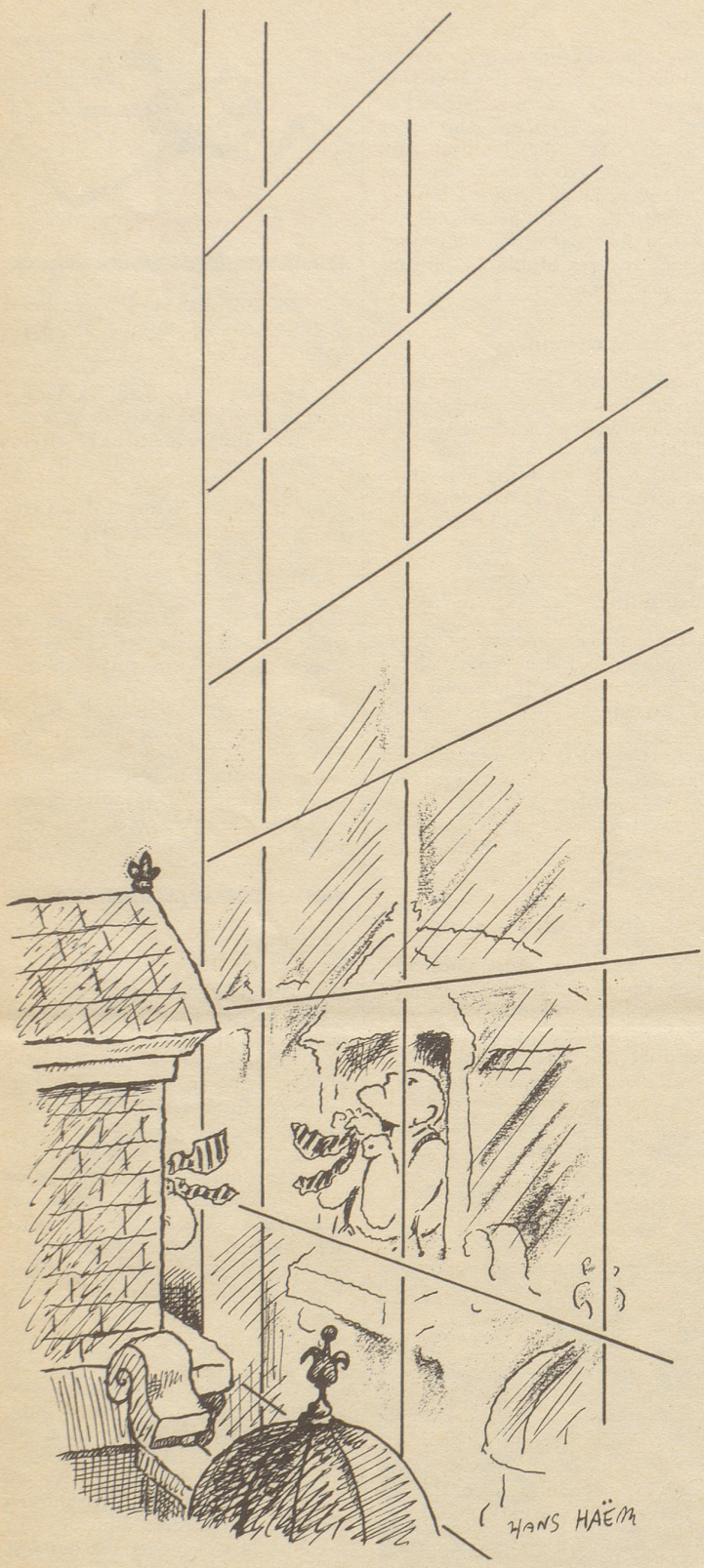
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der Mensch im Spiegel der modernen Architektur

der Faule der Woche

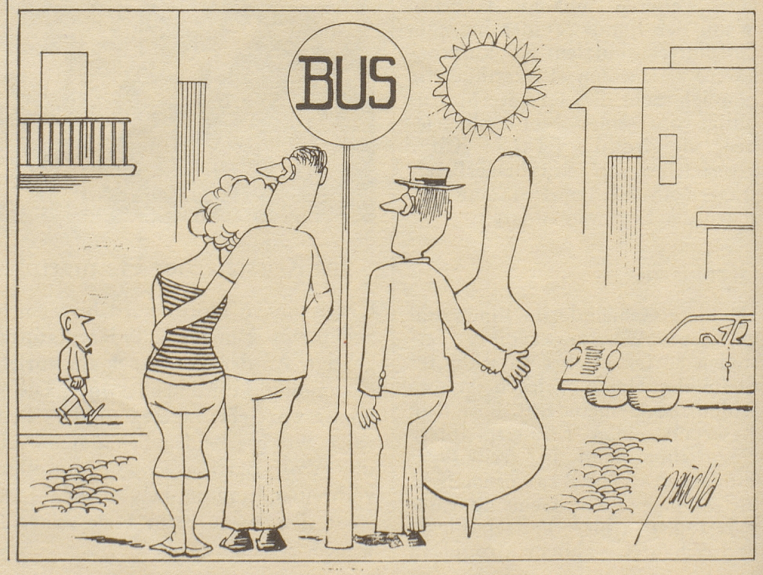
«Si, dä Hund gfallt mir, dä chauf ich.»
«Klar, chönd Si haa für drüühundert Franke.»
«Säged mer: d Helfti!»
«Nüüt isch, ich verchaufe nu ganzi Hünd.» Bobby Sauer

Die (Impf-) Spritze

Gegen Dummheit sollt' man impfen,
gegen Falschheit, Lästern, Schimpfen,
Feigheit, Herrschsucht, Heuchelei.
So würd' das Problem des Bösen,
sozusagen selbst sich lösen,
– und die Welt würd' ‹sündenfrei›.

Gäb's das Serum gegen Lüge,
täte bald die letzten Züge,
– weil nun plötzlich leer und hohl —,
manches, was sich aufgeplustert,
und würd' schließlich ausgemustert
als (verlogenes) Idol.

Doch, damit der Impfung Spritze
treff', und nicht daneben sitze,
und daß sie vom Uebel heil',
stech' man fest, das ist vonnöten
um die Viren abzutöten,
auch in's *eigne* Hinterteil. *Werner Sahli*



Wenn eine Firma den Geist der Zeit haargenau im richtigen Moment erfaßt und es fertigbekommt, den Studenten – oder den Puerto-Ricanern oder den Ladenangestellten – klarzumachen, daß sie nicht *einen* Wagen haben müßten, sondern *den* Wagen, der auch ihrem geheimsten Trachten entspricht, dann wird sie auch dann einen Verkaufsrekord erzielen, wenn sie ihrem Fabrikat den verheißungsvollen Namen Caveat-Emptor-V8 Super DeLuxe Ultrafuturus gibt ...

Automobil-Revue